DRESDNER ORGELZYKLUS

Kathedrale Dresden

Mittwoch, 25. Juni 2025

20.00 Uhr

An der Silbermann-Orgel:
Martin Bernreuther (Eichstätt)

Eintritt: 8 € (6 € ermäßigt)

Programm

Josef Gabriel Rheinberger 1839 - 1901	**Sonate a-Moll op. 98 (Tonus Peregrinus)** * Tempo moderato * Andantino (Intermezzo) * Tempo moderato (Fuga cromatica)
Johannes Brahms 1833 - 1897	Choralvorspiel op. 122/5 **„Schmücke dich, o liebe Seele“**
Franz Xaver Schnizer 1740 - 1785	**Sonate I in C-Dur** *Allegro *Minuetto - Trio - Minuetto *Intermezzo *Presto
Johannes Brahms 1833 - 1897	Choralvorspiel op. 122/11 **„O Welt, ich muss dich lassen“**
Gustav Merkel 1827 - 1885	**Fantasia in D op. 176**
Johannes Brahms 1833 - 1897	Choralvorspiel op. 122/4 **„Herzlich tut mich erfreuen“**
F. Mendelssohn Bartholdy 1809 - 1847	**Sonate B-Dur op. 65/4** * Allegro con brio * Andante religioso * Allegretto * Allegro maestoso e vivace

Martin Bernreuther

studierte Katholische Kirchenmusik und Konzertfach Orgel an der Staatlichen Hochschule für Musik in München bei Professor Franz Lehrndorfer. Nach den Abschlüssen Kirchenmusik Diplom A, Künstlerisches Diplom Konzertfach Orgel „Mit Auszeichnung“ und dem Erhalt des Meisterklassen-Diploms war er Preisträger für ein Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes zum Aufbaustudium in Paris. Verschiedene Meisterkurse und Studien mit Jean Guillou, Olivier Latry, Thierry Escaich, Hans Haselböck und anderen erweiterten das musikalische Repertoire und prägten seinen künstlerischen Werdegang.

Im Jahr 1996 wurde Bernreuther zum Professor für Orgel, Improvisation und Cembalo an die Hochschule der Künste der Katholischen Universität von Porto, Portugal, berufen. Dabei war er maßgeblich am Aufbau des Studienganges „Musica Sacra“ beteiligt.
Nach mehrjähriger Tätigkeit als stellvertretender Organist am Münchner Dom und Kirchenmusiker an der Pfarr- und Klosterkirche St. Birgitta und St. Alto in Altomünster erfolgte 2002 die Ernennung zum Domorganisten der Kathedrale Eichstätt und zum amtlichen Orgelsachverständigen des Bistums. Zu den Höhepunkten seiner künstlerischen Laufbahn zählen Auftritte mit dem Münchener Bach-Chor, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen der Großen Messe in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart unter der Leitung von Leonard Bernstein sowie zahlreiche Gastspiele mit Echo Preisträger Gábor Boldoczki.
Eine umfangreiche Tätigkeit als Konzertorganist führt ihn regelmäßig in bedeutende Kirchen und Kathedralen des In- und Auslands, darunter Aachen, Dresden, Freiburg, Hamburg, Köln, München, Passau, Regensburg, Speyer, Trier, Würzburg, Krakau, Lucca, Paris, Porto, São Paulo, Tallinn, Warschau und Wien. Bei internationalen Festivals in Arbois, Camaiore und Varenna gastiert er wiederholt als Solist. Seit 2024 wirkt er zusätzlich als Musikpräfekt am Collegium Willibaldinum in Eichstätt.

Bernreuther ist künstlerischer Leiter der Orgelkonzertreihen am Hohen Dom zu Eichstätt, Herausgeber verschiedener Orgelwerke und Interpret vielbeachteter CD-Einspielungen.

Dresdner Orgelzyklus

Jeden Mittwoch, abwechselnd in der Kathedrale, der Kreuzkirche
und der Frauenkirche

Orgel am Mittag

Jeden Mittwoch und Samstag von 11.30 - 12.00 Uhr
in der Kathedrale

Bach - Orgelzyklus

In diesem Jahr spielt Domorganist Sebastian Freitag in
15 Abendkonzerten das gesamte Orgelwerk
von Johann Sebastian Bach
….das nächste Konzert:
Freitag, 04. Juli 2025, 19.30 Uhr

…das nächste Orgelkonzert in der Kathedrale:

Mittwoch, 16. Juli 2025, 20.00 Uhr
Amelie Held (New York)
spielt Werke von Muffat, Bach und Mozart